Beilage zu Nr. 19 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 23. Januar 1896.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

3. Sitzung. 11½ Uhr.

Berlin, 21. Januar.

Der Präsident erbittet und erhält die Ermächtigung, dem König den Dank des Hauses für die Einladung zur Feier am 18. Januar auszusprechen.

Auf der Tagesordnung steht die erste Lesung des Etats.

Abg. **Richter** (frf.): Seiten hat sich ein Finanzminister so bei Schätzung der Einnahmen geirrt, die Einnahmen so unterschätzt, wie dies Herr Miquel gethan hat. Jetzt zeigt sich, daß wir 1894/95 482 Millionen mehr vereinnahmt haben, als im Etat veranschlagt war. Und nun das laufende Jahr. Nach der Etatsfestsetzung im Reiche hätten wir 20 Millionen zu zahlen gehabt an das Reich. Nach den jetzigen Schätzungen dagegen werden wir etwa 12½ Mill. vom Reiche bekommen. Preußen ist also doch jetzt wieder Kostgänger beim Reiche geworden. Daher die Worte des Ministers über Wirrwarr, über Unsicherheit in der Gestaltung der Finanzen. Redner spricht über die Schuldentilgung und fährt fort: Dem Staate nun Mittel geben zum Kapitalisiren möchte ich auch gerade nicht wegen der Person dieses Finanzministers und Angesichts seiner ganzen Vergangenheit (Heiterkeit); denn der Herr Minister neigt immer mehr zu staatssozialistischen und feudalen Anschauungen und läßt seiner Phantasie zu viel Spielraum. Für Kulturzwecke dagegen stellt Herr Miquel viel zu wenig Geld zur Verfügung, namentlich nicht für die Justiz und Gesundheitspflege. Redner berührt sodann die Frage der Besoldungs-Verbesserungen. Mehrausgaben ließen sich jetzt leicht einstellen, zumal man sich zur Konversion entschließt, was geboten ist. Was den Landwirthschaftsminister betrifft, so sammelt derselbe wieder feurige Kohlen auf die Häupter der Agrarier. Die Landräthe müssen aufhören, sich mit großen Problemen zu befassen, mit Währung und Antrag Kanitz, und sich mehr mit den bäuerlichen Verhältnissen beschäftigen. Redner empfiehlt Veräußerung der Domänen. Sehr fragwürdig seien die jetzigen Maßnahmen gegen die Vieheinfuhr. Im Vorjahre führte ich Klage gegen die Art, wie bei uns Ministerwechsel stattfänden. Um so mehr erkenne ich an, daß bei dem diesmaligen Ministerwechsel Alles korrekt zugegangen und Herr v. Lucanus dabei nicht in Frage gekommen ist. (Heiterkeit.) Den neuen Minister möchte ich bitten, die neuen Vorschriften über die Lebensversicherungs-Gesellschaften nachzuprüfen. Vom Justizminister wünsche ich Einstellung der Prozesse gegen die sozialdemokratischen Vereine, da man hier nur den Splitter verfolgt, während man an dem Balken der landwirthschaftlichen Vereine vorbeigeht. Eine Korrektur des Wahlrechts ist unerläßlich und ohne Weiteres möglich. Was das Lehrerbesoldungsgesetz anlangt, so müssen wir uns deshalb mit demselben befreunden, weil es der bisherigen Rechtlosigkeit und Willkür ein Ende macht. Aber nichts hat unangenehmer überrascht, als die Benachtheiligung der großen Gemeinden in diesem Entwurf. Derselbe prämiirt geradezu die Anstellung möglichst weniger Lehrer und Bildung überfüllter Klassen. Man sollte nicht durch eine so krasse Ungerechtigkeit die Unzufriedenheit noch steigern!

Finanzminister **Miquel**: Wo wären Staats- und Reichsfinanzen, unsere Landesvertheidigung, unsere Besoldungsverbesserungen ꝛc., wenn überall Herr Richter mit seinem Widerstande gegen Einnahmevermehrung Erfolg gehabt! Man braucht sich den daraus sich ergebenden Wahnsinn nur vorzustellen, um zu erkennen, welches Vertrauen auch der jetzige Widerstand des Herrn Richter gegen Finanzreformen verdient. Gerade die jetzigen Schwankungen sind das für die Einzelstaaten Gefährliche. Redner verweist dann auf die Schwierigkeit der Schätzungen. Auf die Möglichkeit großer Einnahmen im Reiche kann man jedenfalls keine dauernden Ausgaben in Preußen gründen. Vorredner warf mir eine zu lebhafte Phantasie und eine zu starke Hinneigung zu sozialpolitischen Ideen vor. Das Urtheil darüber überlasse ich der öffentlichen Meinung und diesem hohen Hause. Auch für agrarische Zwecke sei ich, so sagt Herr Richter, immer bereit. Aber sehen Sie sich doch an, wie wenig der Etat für das Landwirthschafts-Ministerium im Laufe der Jahre gestiegen ist. Der Staat muß eingreifen zum Schutze der Schwachen, natürlich innerhalb bestimmter Grenzen. (Beifall.)

Abg. v. **Zedlitz** (frkonf.) **bestreitet eine Benachtheiligung der großen Städte beim Lehrerbesoldungsgesetz. Eine Konvertirung, sowie Reform der Personen- und Gütertarife bedürfen ebenfalls sorgfältigster Prüfung.** Und da gewinnen Schuldentilgungen erhöhte Bedeutung.

Abg. v. **Jazdzewski** (Pole) **meint, die kleinen Mittel allein würden auf die Dauer der Landwirthschaft nicht helfen, es müsse thatkräftiger vorgegangen werden, namentlich in Posen.**

Abg. **Sattler** (ntl.): Die Polen verlangen, daß die Deutschen in Posen nach ihrer Pfeife tanzen. Ich hoffe bestimmt, die Regierung wird dafür sorgen, daß die dortigen Beamten stets für das deutsche Interesse bemüht sind.

Abg. Graf **Limburg-Stirum** (konf.): **Wir sind im Allgemeinen mit der Schilderung der Lage seitens des Ministers einverstanden. Ich hoffe, die Regierung wird nicht aufhören, die Finanzreform anzustreben. Redner spricht der Regierung sodann das Bedauern seiner Partei aus, daß der Kampf gegen die Sozialdemokratie nicht energischer geführt werde. In Bezug auf die Landwirthschaft muß ich sagen, die Regierung erkennt den Ernst der Lage nicht. Redner vertheidigt den Antrag Kanitz und sieht auch in dem Vorgehen des Bundes der Landwirthe nichts Unzulässiges.**

Hierauf wird die Weiterberathung bis Mittwoch 11 Uhr vertagt.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 21. Januar. (Ein großes Brandunglück), dem zwei Menschenleben zum Opfer gefallen sind, hat sich, wie schon kurz berichtet, hier am Montag ereignet. In dem Hause Bergmannstraße 24 entstand in dem Posamentierladen von Müller beim Anzünden der Gasflammen im Schaufenster ein Brand, der sich schnell über den Laden verbreitete. Das Personal verlor den Kopf und floh. Die nach dem Treppenhause führende Thür blieb offen, durch welche nun die infolge des Luftzuges entfachten Flammen den Weg nach dem Treppenhause nahmen, das rasch völlig verbrannte. In die untern Stockwerke wurde von außen mit Steckleitern eingedrungen, während die oberen mit Hakenleitergängen erstiegen wurden. Hiermit ging das Vordringen über die Treppen Hand in Hand. Mit den größten Schwierigkeiten wurden in kürzester Frist fünf Frauen und sechs Kinder, die durch Rauch stark gelitten hatten, ins Freie gebracht. Die Frau des Postsekretärs Brosowsky, die, durch Brandwunden verletzt, auf der Treppe aufgefunden wurde, und die kleine Tochter des Buchhalters Franke, welche mit der Mutter aus dem Wohnzimmer herausgeholt wurde, waren leider bereits todt. Zwei Frauen mußten in das Krankenhaus gebracht werden, während die übrigen Personen sich bald erholten.

* **Posen**, 21. Januar. (Duell.) Im Potulicer Walde fand ein Pistolenduell zwischen einem Gerichtsassessor aus Nakel und einem Rittergutsbesitzer statt. Ersterer wurde tödtlich verwundet und in die Klinik des Berliner Professors Bergmann gebracht.

* **München**, 21. Januar. („Ein Gasthaus ist kein Exercierplatz“.) Unter dieser Ueberschrift schreibt Dr. Sigl im „Bayrischen Vaterland“: In einem besseren Gasthaus nächst dem Gärtnerplatz in München ließ ein Unteroffizier, wahrscheinlich um die Gäste zu ärgern, einen Soldaten zweimal antreten. Der Pächter des Lokals machte dem Unfug dadurch ein Ende, daß er dem Unteroffizier zwölf Pfennige hinausbezahlte und ihm das Bier wegnahm mit dem energischen Ersuchen, sofort das Lokal zu verlassen, welcher Aufforderung auch Folge geleistet wurde.

* **Bamberg**, 21. Januar. (Ein fideles „Gefängniß.“) An den beiden hiesigen Gymnasien fanden Entlassungen von Schülern wegen Schülerkneipereien statt. Dieselben erstrecken sich im Ganzen auf elf Schüler des neuen und drei des alten Gymnasiums. Ferner wurden noch zwei Schülerinnen des höheren Töchter-Instituts im „Bache“ dimittirt, zwei weitere traten sofort nach Entdeckung der geheimen Verbindung aus. Die Betheiligung von Mädchen an dieser Schülerkneipe erregt das größte Befremden. Wie die angestellte Untersuchung ergab, veranstalteten die betreffenden Gymnasiasten und vier „höhere Töchter“, nachdem sie sich beim Eislaufen genähert hatten, eine gemeinsame Kneipe in der Gesellschaftsbrauerei. Die Gymnasiasten verschickten gedruckte Einladungskarten an ihre „Damen.“ Diese erschienen auch, wurden am Eingang des Lokals von den bereits versammelten „Herren“ Gymnasiasten freudig begrüßt und an die Ehrenplätze geführt. Sofort wurde die Leitung der Kneipe von dem Vorsitzenden einer der „Damen“ abgetreten, welche diese dankend übernahm. Die Kneipe wird eröffnet. Der Schläger, von zarter „Damen“-Hand geführt, fällt dröhnend hernieder, die Ehrenpräsidentin spricht: „Man präparire den Kantus: Ein Häring liebt' eine Auster!“ Der Kantus stieg. Colloquium! Nun kamen die Pfeifen herbei. Sie werden mit Knaster gestopft. Der Vorsitzende überreicht der Ehrenpräsidentin die Präsidialpfeife, die freudig angenommen und vom bereitstehenden Fuchsmajor in Brand gesetzt wurde. Auch die anderen „Damen“ erhielten Pfeifchen; nun schmauchten die „Damen“ und „Herren.“ Es wird Silentium geboren. „Man präparire die drei Kantus: „O Rosenstock, Holderblüh'“, ferner: „Das war der Zwerg Perkeo im Heidelberger Schloß“ und „Letzte Hose, die mich schmückte.“ Da wurde die Thür geöffnet und herein trat zum allgemeinen Schrecken der **Pedell**, der sofort die Namen der Theilnehmer und Theilnehmerinnen feststellte.

* **Kaiserslautern**, 21. Januar. (Schüler-Eseleien.) Vom hiesigen Gymnasium wurden mehrere Schüler fortgeschickt, weil sie am Neujahr an Schülerinnen der städtischen Töchterschule beleidigende und lascive Ulkkarten sandten. Die Väter dieser Schülerinnen übersandten die Karten dem Rektorat. Durch Vergleichung der Schriften mit den Arbeitsheften wurden die Thäter ertappt.

* **Budapest**, 21. Januar. (Ein großes Schadenfeuer) zerstörte heute Nacht das Mittelgebäude des Etablissements der Schlick'schen Eisengießerei, Maschinenfabrik-Aktiengesellschaft. Infolge der Zerstörung der Maschinen für die Brückenkonstruktionen ist eine längere Betriebsstörung im Brückenbau wahrscheinlich. Der entstandene Schaden beläuft sich auf 80,000—100,000 Gulden. Die Entstehungsursache des Feuers ist unbekannt.

* **Brüssel**, 21. Januar. (Werthvolle Zähne.) Für die Kongoregierung sind in Antwerpen zwei Elfenbeinzähne vom Kongo her eingetroffen, die durch ihre Schwere, Länge und Beschaffenheit allgemeine Bewunderung erregen. Sie sind 2,75 Meter lang und wiegen 78 Kilogramm. Die Makler haben das Kilo mit 50 Frcs. abgeschätzt, so daß beide Zähne einen Werth von 7800 Frcs. haben; sie sollen im nächsten Jahre auf der Brüsseler Ausstellung ausgestellt werden.

* **Petersburg**, 21. Januar. (Zum Theaterbrand.) Ueber den bereits kurz gemeldeten Theaterbrand in Jekaterinoslaw werden folgende Einzelheiten bekannt: Das Theater war zur gestrigen Matinee ganz vom Publikum gefüllt, als plötzlich der Feuerruf erscholl. Thatsächlich war Feuer im Bühnenraum ausgebrochen, mehrere Dekorationen fingen Feuer. Die Zuschauer drängten in wilder Flucht gegen die Ausgänge, wobei zahlreiche Personen todtgedrückt wurden. Das Gedränge war so entsetzlich, daß mehrere Leichen mit abgerissenen Armen gefunden wurden. Innerhalb 20 Minuten war das ganze Holztheater eingeäschert. Die Zahl der Todten wird auf mindestens 150 geschätzt, obwohl bisher nur 73 gefunden wurden. Mehrere Leichen sind ganz unversehrt, so daß die Aerzte einen Herzschlag in Folge Schreckens feststellten. Die Logenbesucher gelangten fast alle glücklich ins Freie, während von den oberen Galerien in Folge der raschen Verbreitung der Flammen kaum Jemand entkam. Der Kaiser forderte telegraphischen Bericht über das Unglück ein und sandte 100 000 Rubel zur Linderung der Noth der Hinterbliebenen.

200 000 Mark. In wenigen Tagen Ziehung! Metzer Dombau-Geld-Lotterie! Loose à 3 Mk. 30 Pf. versendet die Verwaltung der Dombau-Geld-Lotterie in Metz. Porto u. Liste 20 Pf. anfügen.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Berliner Börse.
vom 21. Januar 1896.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	106.10G
do. do.	3½	104,75bz
do. do.	3	99,20bz
Preussische Staats-Anleihe	4	105,90G
do. do.	3½	104,70bzG
do. do.	3	99,25bz
Preuss. Staats-Schuldscheine	3½	101,50bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	102,40bz
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—
Westpreuss. Prov.-Anleihe	3½	102.25G
Pfandbriefe: Landschaftl. Central	4	101 60G
do. do.	3½	101,75bz
do. do.	3	96,00bz
Ostpreussische	3½	101 70bz
Posensche	4	101,90G
Sächsische	4	104.25B
do.	3½	101,80bzG
Westpr. ritt. I. IB	3½	100,60B
Rentenbriefe: Pommersche	4	105 30bz
Posensche	4	105,25G
Preussische	4	105,30bz
Sächsische	4	105.30B
Schlesische	4	105,25B

Ausländische Fonds.

Bukarester Stadt-Anleihe 84	5	100,00B
Griechische Anleihe 81—84	fr.	—,—
do. cons. Goldrente	fr.	26,20bz
Italienische Rente	4	84 75B
Kopenhagener Stadt-Anleihe	3½	100 00G
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	70,50B
Mexicaner 500	6	91,00bz
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	85,00bzG
Norwegische Staats-Anleihe	3	—,—
Oesterreichische Goldrente	4	103,00B
do. Papier-Rente	4½	—,—
do. Silberrente J. J. kl.	4½	—,—
Portugiesische Staats-Anl.	fr.	41,10G
Röm. Stadt-Anleihe II—VIII	4	84,60bzG
Rumän. Staats-Obl. fund. 4000	5	103,20bz
do. do. amort. 4000	5	99,60bz
do. do. von 1890	4	87,60bz
Russische Goldrente 84	5	—,—
do. Nicolai-Obligat.	4	—,—
do. Pr.-Anl. von 1864	5	189,75B
do. do. von 1866	5	—,—
Serbische Rente 84	5	—,—
Türkische Anleihe von 1890	4	83,00bzB
Ungarische Goldrente 1000	4	103,25B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	5	—,—
Marienburg-Mlawka	5	121,50bzB
Ostpreussische Südbahn	5	118,90bzB
Saalbahn	5	—,—
Weimar-Gera	4½	—,—

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	10	—,—
Dortmund-Enschede	5	152,25bz
Eutin-Lübeck	1½	59,25bz
Frankfurter Güterbahn	4½	77.50bz
Lübeck-Büchen	6	146,75bz
Mainz-Ludwigshafen	5	123,50bzG
Marienburg-Mlawka	2	75,00bz
Ostpreussische Südbahn	½	92,25bz
Saalbahn	½	—,—
Weimar-Gera	0	—,—
Werrabahn	2	—,—
Aussig-Teplitz	15	—,—
Buschtiehrader Bahn	10¾	—,—
Dux-Bodenbach	5	—,—
Galizische Carl-Ludwigbahn	5	110,00bzG
Oesterr. Lokalbahnen (5%)	3½	—,—
do. Nordwestbahn (5%)	5½	—,—
Südösterreich. (Lombard)	⅘	42,50bz
Kursk-Kiew (5%)	5	—,—
Russische Staatsbahn (5%)	5	—,—
Warschau-Wien (5%)	19¾	271,75B
Weichselbahn (5%)	5	—,—
Gotthardbahn	7¾	167.25bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5	87,30bz
Schweizer Central	5½	129,50B
do. Union	4	88,25bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6	115,60bzG
do. Handels-Gesellschaft	7	149 60bz
Breslauer Disconto-Bank	6½	119 75bzG
Darmstädter Bank	7	154,00bz
Deutsche Bank	9	185,70bz
do. Genossenschaft	5	118.00B
do. Grundschuldbank	7	133,50bzG
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	130 60G
Diskonto-Gesellschaft	8	206,90bz
Dresdner Bank	8	155.10bz
Gothaische Grund-Cred.-Bank	4	124 10G
do. do. junge (40%)	4	111,60G
Hannoversche Bank	5	117,75G
Leipziger Credit-Anstalt	10	209 50bzG
Magdeburger Bankverein	5	109,80G
do. Privatbank	5½	112,00B
Meining. Hypoth.-Bank (70%)	6	128,10G
Mitteldeutsche Creditbank	5	109,10G
Nationalbank f. Deutschland	6½	141,75bz
Norddeutsche Grundcredit-B.	5	108,25bzG
Oesterreich. Credit-Anstalt	11½	—,—
Preuss. Boden-Credit-Anstalt	7	142 00bzB
do. Ctr.-Bod.-Cr. (70%)	9½	174,00bzG
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	135,75bzG
do. Hyp.-Vers.-Ges. (25%)	6	—,—
Reichsbank (3½%)	6	160,40bzG
Sächsische Bank	4½	122,30G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	95,00B
Bochumer Gussstahlfabrik	5	152,00bzG
Consolidation	8	207.00bzG
Dannenbaum	2½	103,50bzG
Donnersmarckhütte, cv.	6	145,25bzG
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	—,—
do. Union Pr.-A. (6%)	0	45,90bzG
Eschweiler	8	157 50bzG
Gelsenkirchener	6	170,10bz
Harpener Bergbau	5	165 70bz
Hibernia	5½	171,90bzG
Hörder H. Pr.-Akt. (5%)	3	101.60bzG
Lauchhammer conv.	6	132,75G
Laurahütte	4	145,05bzG
Oberschles. Eisenb.-Bed.	3	78,60bzG
do. Eisen-Industrie	2	98,50bzG
Riebecks Montanwerke	10	181,90bz
Rositzer Kohlen	7¼	140 00bzG
Sächs.-Thür. Braunkohlen	5½	123,75G
Westeregeln Alkali	10	157,00bzG

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	11	225,10bzG
Berliner Elektrizitäts-Werke	12½	236,60bzG
Riebeck Leipzig	10	200,25G
Cröllwitzer Papierfabrik	10	172 00G
Eilenburger Kattun	0	64,00G
Greppiner Werke	2	90,00B
Hildebrand Mühlen	9	159,60G
Maschin.-Fabriken: Anhalt. Maschinen	0	37.00bzG
Pommersche conv.	4½	71,00bzG
Schwartzkopff	13½	246,80bzG
Zeitzer	20	290 00bzG
Thüringer Salinen	5½	87.20bz
Transp.-Ges. Kette Elbschiff	3½	81 00B
do. Nordd. Lloyd	0	104,50bzG
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	322.00bzG
Zuckerfabriken Glauziger	4½	109.90bz
do. Körbisdorf	0	112.25bzG
do. Rositzer	0	115,50bzG

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,00bz
London	1 Lstr.	8 T.	20.44bzB
Paris	100 fr.	8 T.	80,95bz
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	168,20bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	216,40bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 4%, Lombard 4½%, Amsterdam 2½, London 2, Paris 2, Petersburg 5½, Wien 5%.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,39G
Englische Banknoten	20,43bz
20 Francs-Stücke	—,—
Dollars	—,—
Imperials pro Stück	324,40bz
Französische Banknoten	81.15bz
Oesterreichische Banknoten	168,20G
Russische Banknoten	217,25bz

Zucker.

Magdeburg, 21. Januar. Kornzucker exclusive, von 92%, 11,80—11,95, neue —,—. Kornzucker excl., 88% Rendement 11,20—11,50, neue —,—. Nachprodukte excl., 75% Rendement 8,10—9,10. Ruhiger. Brodraffinade I. 23,50, Brodraffinade II. 23,25—23,37½. Gem. Raff. mit Fass 23,50—23,75. Gem. Melis I. mit Fass 23,00. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Januar 11,25 bez., 11,27½ Br., pr. Februar 11,25 bez., 11,27½ Br., pr. März 11,32½ bez., 11,35 Br., pr. April 11,40 Gd., 11,42½ Br., pr. Oktober-December 10,92½ Gd. 10,97½ Br. Ruhig, stetig.

Hamburg, 21. Januar. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88%, frei an Bord Hamburg pr. Januar 11,35, pr. Mai 11,55. Stetig.

Kaffee.

Hamburg, 21. Januar. Kaffee good average Santos pr. Januar 70, pr. Mai 68½, pr. December 61½. Ruhig.

Amsterdam, 21. Januar. Java-Kaffee good ordinary 52.

Havre, 21. Januar. Kaffee good average Santos pr. Januar 88,75, pr. März 85,50, pr. Mai 84,00. Unregelmässig.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 21. Januar. Weizen loco: 142—158, Mai 153.50, Juni 153,75, Juli 154,00, befestigt. Roggen: loco: 119—124, Mai 126,00, Juni 126,50, Juli 127,00, fester. Hafer: loco: 116 bis 145, Mai 121,75, Juni 122,50, Juli 123,50, fest. Gerste: loco: 113—170. Futtergerste: —,—. Rüböl: loco: —,—, Mai 47,20, Oktober 47,50, fester. Spiritus: (70er Waare) loco: 32,80, Januar 37,50, Mai 38,40, Juni 38,70, Juli 38,90, September 39,30, fest. (50er Waare) loco: —,—. Petroleum loco: 21.80.

Hamburg, 21. Januar. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 146 bis 150. Roggen loco fest, hiesiger —, mecklenburg. loco neuer 138—144, russischer loco fest, 84—86. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl (unverzollt) fest, loco 48. Spiritus fester, pr. Januar-Februar 16¾ Br., pr. Februar-März 16¾ Br., pr. April-Mai 16⅞ Br., pr. Mai-Juni 17 Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum loco matt, Standard white loco 6,35. Wetter: Trübe.

Breslau, 21. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Januar 49.50, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Januar 30.00. Rüböl nicht mehr notirt. Wetter: Milde.

Antwerpen, 21. Januar. Weizen steigend. Roggen fest. Hafer fest. Gerste fest.

Newyork, 21. Januar. Weizen pr. Mai 68¾. Mais pr. Mai 85⅞.

Petroleum.

Antwerpen, 21. Januar. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 17⅞. Schwächer.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmelde-frist = Abl.	1. Gläub.-Versamml.	Prüfungs-Termin
C. Heymann, Kaufmann	Berlin	Berlin	17.1	19.2	13.2	19.3
A. Skotzky, Handelsgesell.	Berlin	Berlin	17.1	28.2	12.2	27.3
Herm. G. Lehmann Stadtkassenbuchhalt. (Nachl.)	Borna	Borna	17.1	10.2	13.2	13.2
R. Th. Steinert, Flaschenbierhändler	Chemnitz	Chemnitz	16.1	22.2	13.2	19.3
Joseph Ascher, Kaufmann	Garnsee	Marienwerder	16.1	17.2	3.2	5.3
W. Schulze Hotelbesitzer	Mülheim	Mülh. a. d. R.	15.1	15.2	15.2	14.3
A. Miclo, Schlossermeister	Münster	Münster	13.1	6.2	13.2	13.2
Karl Herm. Lüer, Kaufmann	Neusalza	Neusalza	17.1	21.2	31.1	6.3
A. E. Schieblich, Kürschner	Mylau	Reichenbach	16.1	20.2	15.2	29.2
F.H.Wagner, Conditoreiinh.	Zwickau	Zwickau	17.1	13 2	22.2	22.2

M. Schneider, Inventur-Ausverkauf.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 94.

30 grosse Verkaufshäuser in den ersten deutschen Städten, 30

Streng reelle Bedienung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960123024/fragment/page=0001
DFG

Zu verkaufen.

4 Arbeitspferde billig zu verkaufen Am Güterbahnhof 1.

2 Gebett Betten, 13 u. 26 M, sofort zu verkaufen Gottesackerstr. 10, p.

Briefmarken
mit Couvert, österreichische u. holländische, 1861—74, w. abgegeb. Angeb. u. **X. 104** a. d. Expedition ds. Blattes erbeten

Ein vorzüglich gut erhalt. **Pneumatik-Rover** billig zu verkaufen Alte Promenade 14, III.

1 vollständiges Bett, voll gefüllt und dreit, für 18 M Umstände halber zu verkaufen Harz 24, p.

Haus-Verkauf.
In einem Vororte, 25 Minuten vom Halle'schen Marktplatz gelegen, ist ein neues, gutgeb. **Hausgrundstück**, in welchem seit ca. 4 Jahren ein **flottgeh. Materialw.-Geschäft** betr. wird, **sofort zu verkauf.**, am liebsten an **Materialisten**, welcher Laden und Wohnung miethsfrei haben würde. Adr. unter **D. C. 5440** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Feines Bodenkarousell mit Gewerbe sofort preiswerth zu verkaufen. Auskunft ertheilt der Besitzer **Friedrich Kreissler** in Zörbig bei Stumsdorf.

2 Gebett Betten billig zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 2, II r.

Grundstück-Verkauf.
Ich bin beauftragt, das zu Halle a/S., Landwehrstr. 12 (Ecke der Lindenstr.) belegene, 638 qm große Grundstück, auf welchem zur Zeit ein kleines einstöckiges Gebäude errichtet ist, sehr preiswerth zu verkaufen. Anzahlung 1/5 des Kaufpreises. Alles Nähere ist in meinem Büreau, hier Poststr. 3, zu erfahren, woselbst auch die das Grundstück betreffenden Urkunden eingesehen werden können.
Halle a/S., d. 15. Jan. 1896.
Otto Sendler, Rechtsanwalt.

In feinster Geschäftslage von Halle ist **flottgehende**
Gemüse- u. Delikateßhandlg.
unter günstigen Bedingungen **sofort zu verkaufen.** Off. sub **N. f. 49286** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Bäckerei-Verkauf!
In Mühlhausen i. Th. ist e. seit länger als 50 Jahren im Betriebe befindliche Schwarz- u. Weißbäckerei, (sehr nahrhaft), weil der Besitzer sich zur Ruhe setzen will, **zu verkaufen.** Uebernahme p. 1. Juli cr. **J. G. Ehrhard,** Mühlhausen i. Th.

! Grundstück-Verkauf!
Anderer Unternehmungen halber bin ich willens, mein Grundstück mit Materialwarengeschäft, best. aus 3 Wohnhäusern nebst Stallungen u. 2¼ Morgen schönem Obst- und Gemüsegarten, sofort zu verkaufen. Miethsertrag über 600 M. Nur Selbstkäufer können gefl. mit mir in Unterhandlung treten.
Alfred Apitzsch, Roitzsch. B. A. E.

Hochf. Kleiderschr. f. 22 M, Vertikows, Kommod., Küchenschr., Tische, Pfeilerspiegel m. Schränkch., Bettst. z. vk. Geisstr. 31.

F. Geige u. f. Steindruck-Apparat s. b. z. verk. Gr. Steinstr. 59, II.

Versch. wissenschaftl. u. Schulbücher, e. Gartenlaube v. 1877, 1 Schaukelstuhl u. 1 Korbstühlch., a St. 1 M, z. v. Schlamm 3, II.

Sekretär, Sopha's, Tische, Stühle, Kommode m. Aufl., Bettstellen m. Matr., gr. Partie Federbetten, Spiegel billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 29.

Gebr. Herrenkleid., j. Art Fracks, Post- u. Bahnröcke stets bill. z. verk. Zenkerstr. 15, I.

Guter erh. Rohrkinderwagen zu verk. Lindenstraße 50, H. I.

30 Ctr. Schnitzel zu verkaufen Pratzsch Nr. 11.

3 Wagen und 1 Pferd zu verkaufen Mansfelderstr. 13.

Elegante Damenmaske billig zu verkauf. Zu erfragen Meckelstr. 14, I r.

Billig zu verkaufen: 1 eiserner Geldschrank Henriettenstr. 5, parterre.

Jähr. Ziegenbock ohne Hörner zu verk. Brunoswarte 24.

1 neue nußb.-fournirte Kommode billig zu verkaufen Thorstr. 62, H.

Kartoffeln,
großen Posten, mehlreiche Waare, verkauft billigst
C. Borrmann, Streiberstr. 3.

Gutsing. Rothkehlchen, Stieglitze, Zeisige u. 2 Meisen z. vk. Glaucharstr. 47, II.

Wegen Aufgabe des Geschäfts ist eine **fast neue Materialwaaren-Einrichtung mit sämmtlichem Zubehör** zu verkaufen Wuchererstr. 48, i. 2.

Daselbst auch gr. Eischrank zu verkauf.

Jg. Kaninchen, gr. Rasse, à Stck. 30 ₰, z. verk. Gr. Ulrichstr. 51, III, Eing. Schulstr.

Daselbst 1 Schreibsekretär f. 18 M z. vk.

Ball- u. Gesellschaftskleid., 2 Bettst., Tisch, Korb- u. Rohrstühle z. vk. Trödel 19, I.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft ist ein fast neues **franz. Billard** u. ein **2-leit. Bierapparat** billig zu verkaufen Zörbig, Leipzigerstr. 81.

1 Geb. Betten f. 13 M, sow. 1 feines Geb. Betten f. 22 M sofort zu verkaufen Mühlberg 1, part. l. (a. d. Kl. Ulrichstr.).

Wegen Abbruch
des **Trödel 9** sollen neue u. gebrauchte Möbel billig verkauft werden als: **Sopha's, Kleidersekretäre, Vertikow's, Kommoden, Küchenschränke, Bettstellen m. Matratzen, Tische, Spiegel, Stühle.**
C. Ernst, Trödel 9.

Krankheits halber verkaufe meine mit g. Kundschaft u. g. Ausk. in verkehrsreich. kl. Stadt bef. **Schmiede** m. ca. 2 Mg. g. Acker. Baulust. p. Preis 8500 Thlr. Anzahlung 1000 Thlr.
Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Bettstelle, 1 Spiegel, gut erhalt. Rover zu verkaufen Schwetschkestr. 15, p.

Eine fast **Damenmaske** neue billig zu verkaufen **Gr. Steinstr. 13, I.**

Bettstelle mit Matratze, fast neu, **Nußb.-Ausziehtisch u. Mah.-Stegtisch** spottbillig zu verkaufen Kl. Brauhausstr. 2, II.

Handrollwagen billig zu verkauf. Marienstr. 7.

Kinderbettstelle billig zu verkaufen Schlamm 3, III.

Neue u. gebrauchte
Möbel
kauft man am billigsten nur bei
E. Hundt,
Leipzigerstr. 16 (Eing. Gr. Sandberg).

Esel billig zu verkaufen. Zu erfragen Filiale Löbejün.

Verkaufe
wegen Geschäftsaufgabe:
Zug- u. Luxuspferde, Landauer, Halbverdeck, Schlitten, Geschirre,
alles was dazu gehört. Gefl. Refl. u. **M. 6** a. d. Expedition ds. Blattes erbeten.

Eleg. Herrenmaske billig zu verkauf. od. zu verleihen Parkstr. 5, II r.

Leichter Handrollwagen zu verkaufen Neumarktstraße 9.

Eble Haustauben zu verkaufen Wuchererstr. 45, Hof.

Hochfeine rebhf. Ital. Hühner (95er), legend, zu verk. Mittelstr. 3.

Mehlwürmer in Schocken u. nach Gewicht verk. Fr. Scholler. Sternstr. 5, v. II.

Gut geh. **Viktualien- u. Materialw.-Geschäft** wegen Krankheit zu verkaufen. Näheres i. d. Expedition ds. Blattes.

Photogr.-Apparat, 9×12, m. allem Zubehör billig z. verkaufen Thüringerstr. 7, p.

Zu kaufen gesucht.

Gebr. **Bäckerei-Inventar** zu kaufen gesucht Herrenstr. 7, I.

2-thür. Eisschrank zu kaufen gesucht Brunoswarte 7.

Decimalwaage zu kaufen gesucht Gr. Ulrichstr. 28, „Bratwurstglöckle".

Gebr. **Brut-Maschinen** zu kaufen gesucht. Gefl. Offert. m. Preis unt. **L. 41** a. d. Expedition ds. Blattes erbeten.

Küchenabfälle zu kauf. gef. Off. u. **L. 35** a. Expedition ds. Blattes erbeten.

Herrenkleid., Betten, Wäsche, Nähmasch. kauft stets u. holt ab **Schleich,** Zenkerstr. 15.

Glasschrank, Regal u. Ladentisch f. Putzgesch., **eis. Ofen u. Kochheerd** zu kaufen gesucht. Gefl. Offert. unt. **L. 33** a. d. Expedition d. Blattes erb.

Kl. Sopha, gut erh., bill. zu kauf. gef. Off. m. Pr. u. **L. 32** a. d. Exp. ds. Bl.

Bierflaschen zu kaufen gesucht Friesenstr. 16.

16 Stck. Füllösen, auch etwas, zu kaufen gesucht Adolfstr. 2, Reif.

Gebr. Schuhwerk w. zu höchst. Preisen gekauft Kl. Klausstr. 5, i. Laden.

Gebrauchte Möbel werden gekauft Kl. Brauhausstr. 7, p.

Getragene Fracks zu kaufen gesucht Wuchererstr. 23, H. p. r.

Zu vermiethen.

Schwetschkestraße 36 **Wohnung,** zweite Etage, 2 Stz., Kammer, Küche 2c., 275 M., 1/4. cr. zu vermiethen. Näheres **das. part.** u. **Thalamtstraße 3, I.**

Familien-Wohnungen
in **Loest's Hof,** an der **Merseburgerstr., 1 St., 1 K., 1 Küche, Keller, Stallung u. Bodenkammer, sowie 72 □m Gartenland im Pr. von 113—160 M. per sofort oder 1. April zu verm. Auskunft ertheilt der Inspektor Mauss, Schmiedestraße 36.**

Wohnung zu 285 M. zu vermiethen. Zu erfragen bei **Titze,** Georgstraße 2.

Merseburgerstr. 19, b,
Bahnmähe, frdl. Wohnung, M. 285, per 1/4. cr. zu vermiethen. Näh. daselbst bei **G. Billaret, part.**

Schillerstraße 24 frdl. Wohnungen, M. 240 u. 250, per sofort od. 1/4. cr. zu vermiethen. Näheres bei **A. Bock,** Hintergeb. p. r.

Gr. Ulrichstr. 3, 1 Wohnung, 2. Etage, 2 St., 3 K., 1 K. u. Kab., 550 M., 1/4., 1 St., 1 K. und 1 K., 240 M., per sofort zu vermiethen.

Mittelwache 16

Parterre und 3. Etage,
St., K., K. u. Zub., an nur ruh. u. anst. Familien zum 1. April im Pr. v. 130 u. 120 M. zu vermiethen. Näheres **Kaiser-Apotheke,** Glaucharstr. 1.

Nikolaistr. 10, p. 2 St., 2 K., 1 K., 160 M., 1/4. z. v.

Böllbergerweg 114 freundl. geleg. Part.-Wohng. 2 St., 2 K., Küche u. Zub., 240 M., sof. od. später zu beziehen. Näh. im Contor **Böllbergerweg 115.**

Stube u. Kamm., 32 Thlr., Stube, K., K., 47 Thlr., 1/4. zu bez. Baderei 3.

I. Etage, 3 St., 2 K., K. u. Zub., 420 M., od. geth. à 300 u. 120 M., 1/4. zu verm. Wörmlitzerstr. 107.

Liebenauerstr. 13 geth. 2. Etage, 2 St., 1 K., 1 K. u. Zub., 1/4. z. v. Näh. 1. Et.

Lindenstraße 10, III
ist wegen Fortzug von Halle eine Wohn. zu vermiethen, 5 heizb. Zimmer m. reichlichem Zubeh., geräum. Balkon mit prächtiger Aussicht. Sehr ruhige Lage. Preis 550 M. Besicht. von 11 bis 1 Uhr Mitt. und 3—5 Uhr Nachm.

1 Wohnung, 60 Thlr., im Vorderh., 1/4. zu verm. Bahnhofstraße 5. **F. Biermann.**

Gr. frdl. Wohnung an ord. Leute zu vermiethen Weingärten 37, p. l.

Wohnungen
von 225—300 M. sofort und 1. April zu vermiethen Martinstr. 21, p. l.

Schmeerstr. 17
ist die 2. Etage, 2 Stuben, Kam., Küche und Zubeh., am **1. April zu vermieth. Näh. daselbst im Geschäft.**

Martinstr. 22, p. l.
Wohnungen im Preise von 230—300 M. sofort und später zu vermiethen.

Zinksgartenstr. 14, I
Wohnung zu 650 M. 1. April zu verm. Besicht. von 12—2 Uhr.

Möblirtes Wohnz. 3 Wohnung zum Pr. v. 200 M. zu vermiethen.

1 Wohn. im Seitengeb., 2 St., 1 K., K. m. Zub., M. 200, 1/4. Marienstr. 4.

Gr. Brauhausstr. 30, III
1 Wohnung für 400 M. per 1/4. oder sofort zu vermiethen. Näheres **Gr. Brauhausstr. 29, I l.**

2 St., 1 K., K. in bess. Hause 1/4. zu vermiethen Henriettenstraße 7.

Wohnung zu 50 Thlr. zu vermiethen. Zu erfr. Martinstraße 15, p. r.

Zu vermieth. St., K., K., 1/4., 28 Thlr., an einz. L. 1. April zu verm. Rathswerder 5.

Wohn., 50—55 Thlr. Näh. Herrenstr. 3.

Weidenplan 26 Wohnung zu 45 Thlr. an ruh. anst. L. 1. April zu verm., p. r.

Erste Etage
für M. 550 u. dritte Etage für M. 200 zu verm. Näh. Bernburgerstr. 16, I r.

Frdl. Wohnung mit all. Zub., 60 Thlr., zu vermiethen Rittterstraße 17.

Wohnung zu vermiethen Franckestraße 17, II.

Zu vermiethen
zum 1. April 3 Wohnungen für 156, 120 u. 90 M. Spitze 29. Zu erfrag. bei **F. Bickelt,** Kleinschmieden 2.

II. Etage, 560 M., 3 Stuben u. Zub., 1/4. z. v. Gr. Ulrichstr. 4, I.

2 fl. Wohnungen, je 50 Thlr., 1. April zu vermiethen Leffingstraße 17, p.

Friesenstr. 19, I
frdl. Wohnung, zwei Fenstr. und eine Fenstr. Stube, Kamm. u. reichl. Zub., 1/4. zu verm., Preis 300 M.

Eine Wohnung 1. April zu vermiethen Ludwigstraße 2.

Lessingstr. 6, III. Et., 2 Stub., K., Küche u. Zub., f. 255 M. sof. zu verm.

Schillerstr. 18 schöne Part.-Wohn. f. 300 M., auch m. Pferdest. od. Niederlage.

Forsterstr. 24, II. Et., 3 St., Küche nebst Zub., f. 300 M. Näheres Lessingstr. 5, p. b. **Th. Koeppe.**

Zu vermiethen:
Gr. Wallstraße 46
1. Etage, 4 St., K., K. u. Zub., 375 M., sofort od. spät., **2. Etage,** 4 St., K., K. u. Zub., 350 M., 1 April zu vermiethen.

Meckelstraße 21 zu verm.
2. Etage, 5 St., K. u. Zub., eine **Part.-Wohnung,** St., Kamm., Küche u. Zub. Näheres daselbst im Laden.

Eine fl. Wohnung für 36 Thlr. zu vermiethen Kellnerstraße 7.

Gr. Brauhausstr. 31 frdl. Wohnung, 450 M., 1/4. zu bez. G. Reichardt.

1 Wohn., St., K., K., Zub., 160 M., pb. v., 1/4. zu verm. Dryandorfstr. 21, p. l.

Part.-Wohng., Dessauerstr. 2,
jetzt von Herrn Regierungs-Baumeister Zander bewohnt, **1. Juli zu verm. Näh. im Contor der Hall. Aktien-Bier-Brauerei.**

Kl. Hofwohnung 1/4. zu vermiethen Giebichenstein, Eichendorffstr. 36

Wohnungen für 36—45 Thlr. zu verm. Gr. Klausstraße 12.

Frdl. Wohnung, 56 Thlr., 1. April zu vermiethen Breitestraße 9, II.

Stube, K. u. K. für 38 Thlr. sofort zu beziehen Kl. Ulrichstr. 35.

Halbe 1. Etage, 270 M. Parkstraße 21.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer mit Kab. für 1 od. 2 Herren preiswerth zu vermiethen Blücherstr. 3, III, a. Königsplatz.

Sorgsame u. gewissenhafte **Pension** f. noch 1 Schüler Magdeburgerstr. 59, II r.

Gut möbl. Zimm. z. v. Dryandorfstr. 31, p.

J. anständ. Dame findet sof. od. spät. frdl. möbl. Zimmer Mühlberg 12, II.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Rannischestr. 4, II.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Wörmlitzerstraße 9, I l.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Franckestr. 17, p.

Ein frdl. möbl. Zimmer mit Cab. sof. zu vermiethen Spitze 36.

Gut möbl. Part.-Zimmer zu vermieth. Geisstraße 3, p. r.

Halberstädterstr. 10, I ist ein gut möbl. Zimmer für 12 M. zu vermiethen.

Möbl. Zimmer sof. zu verm., sep. Eing., nächste Nähe d. Stadtth. Friedrichstr. 3, II.

Pension.
2 Knaben find. 1. April Pension in e. Lehrerfam. Ausk. erth. Kaufm. Hartick, Leipzigerstraße.

St. u. K., m. od. o. Möbel, a. H. od. D. Off. u. **X. 127** in der Exp. erbeten.

Auswärt. Schüler d. Priv.-Realprogymnasiums in Cönnern a. S. finden gute **Pension** u. Nachh. b. d. Schulord. bei **Th. Klauke,** Lehrer.

Möbl. Stube sogl. od. später zu verm. Parkstraße 3, part. r.

Frdl. möbl. Zimmer, ohs., sofort zu vermiethen Geisstraße 20, III l.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen An der Moritzkirche 4, II l.

F. laud. Zimm. 1. März z. v., a. W. Pens. o. Mittagt. Kl. Brauhausstr. 22, III r

G. möbl. Zimm. f. 15 M. Geisstr. 19, II.

Anständige Schlafstelle Mansfelderstr. 60, H. II.

Anst. Schlafstelle offen, mit Kost Fleischerstraße 2, I.

Heizb. Stube als Schlafstelle zu verm. Zwingerstr. 17, I. Wtwe. Lüttich.

Anst. Schlafst. f. Mädch. Breitestr. 22, p. r.

Anst. Schlafstelle Harz 24, II.

Läden & Magazine.

Laden zu bezieh., sof. od. 1. April Kl. Ulrichstr. 35.

Zu verpachten.

Vorbereiteter
Kartoffelacker,
Ecke neue und alte Leipziger Chaussee, ist für **dieses Jahr zu verpachten.** Meld. nimmt entgegen der Inspektor **Mauss, Loest's Hof.**

Miethgesuche.

Junger Anfänger **sucht** eine eingerichtete **Bäckerei** in einer kleinen Stadt oder **gr. Dorfe zu pachten** ev. **später zu kaufen.** Offerten unter **C. b. 678** an **Rud. Mosse, Halle.**

Zum 1. Juli d. J. **eine Wohnung** im Preise von 300—400 M., part. oder 1. Stock, im Bezirk der Od. Gr. Steinstraße od. Magdeburgerstr. gesucht. Off. unt. **X. 118** an die Exp.

Möbl. Zimmer Nähe der Lindenstraße gesucht. Off. an Filiale Rühlemann.

Kinderl. Leute such. Wohn., 50-60 Thlr., Nähe Steinstr. Off. u. **L. 49** Exped.

Ord. alleinst. Leute such. Hausmannswohn. Zu erfr. in der Exped.

Leere Stube od. Kamm. Nähe Töpferplan gesucht. Off. u. **M. 100** hauptpostl.

Stube mit Kochofen sofort zu miethen gesucht, Gegend Markt. Off. unt. **M. 1** in der Exped. erbeten.

Zu miethen gesucht
per Mitte März oder 1. April wird von einem älteren Studenten ein schön eingerichtetes, **separirtes,** zweifenstertiges Zimmer, **mit größerem Kabinet.** Nähe der neuen Promenade oder des Marktes sehr erwünscht.
Offerten mit Preisangabe erbitte unter **L. 44** a. d. Exp. d. Bl.

Zum 1. April sucht jung. alleinst. Beamter unmöbl. St. u. K. Off. u. **S. 16** a. d. Exp. d. Bl.

Wohnung, zw. Merseburger- u. Rathhausstr. geleg., f. Fam. b. 3 Pers., part. od. 1. Etage, 180—200 M, 1/4. gef. Off. u. **L. 36** a. d. Exp. d. Bl.

2 j. Leute such. i. d. Nähe d. Alten Markes 1 anst. Zim. Off. u. **L. 37** Exp. d. Bl.

Anst. L. such. St., K. u. K., Nähe Markt, vornh. Off. u. **L. 34** a. d. Exp. d. Bl.

Stellen-finden.

Ein geübter
Stenograph
mit **schöner Handschrift** p. sofort gesucht. Off. sub **X. 121** Exp. d. Bl. erbeten.

Stellung erhält Jeder schnell, überallhin. Fordere per Postkarte Stellenauswahl **Courier,** Berlin-Westend.

Allgem. Consum-Verein
zu Halle a. d. Saale.
Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.
Zum 1. April 1896 sind in obengenanntem Verein
2 Lagerhalterstellen
neu zu besetzen. Verheirathete und mit der Colonialwaarenbranche vertraute, wollen sich beim Unterzeichneten schriftlich melden. Die Frau ist im Geschäft erforderlich.
Der Aufsichtsrath.
J. Fuge, Vorsitzender, Gr. Brauhausstr. 28.

Für **Halle** wird ein
tüchtiger Vertreter
zum Vertriebe von **Schmirgelleinen u. Glaspapier** 2c. gesucht. Offerten unter W. 580 an die Annoncen-Exped. **D. Schürmann, Düsseldorf.**

Laufbursche sofort gesucht. Giebichenstein, Brunnenstr. 25.

Herren mit **großer Bekanntschaft** können sich einen **guten Nebenverdienst** erwerben, ohne sich im Geringsten zu compromittiren. Off. unter **E. E. 5530** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Suche zum 1. Februar einen jüngeren
Bäckergesellen,
der selbstständig arbeiten kann. **Wilh. Hennicke,** Teutschenthal.

Komiker zum Sonntag Abend gesucht. **Restaurant Wilhelmshöhe,** Giebichenst.

Bautischler, Thüreinsetzer, stellt ein A. Rudolph, Rittterstr. 12.

Geschirrführer (kräft. Mann) **sucht Th. Richter,** Eisenhdlg., Barfüßerstr.

Holzbranche.
Ein routinirter **Reisender,** der bei der Kundschaft in Prov. u. Königr. Sachsen gut eingeführt, per sofort zu engagiren gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub **D. 406** an **Rud. Mosse, Leipzig.**

Jg. gew. Bursche, 15 Jahre alt, **ges. Niemann, Mansfelderstr. 12 l.**

Jg. Rechtsanwaltsschreiber
gesucht. Offerten unter **S. 20** Exped. ds. Blattes erbeten.

Eine **Maschinenfabrik** in **Bayern** sucht für ihre Kesselschmiede einen tücht., selbst.
Kesselschmied
als mitarbeitenden **Meister** zum sofortigen Eintritt. Verdienst lohnend, Stelle bei zufriedenst. Leistung dauernd. Anerbietungen mit Angabe des Alters, seith. Thätigkeit und der Lohnansprüche unter **M. 4** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Suche sof.: 1 prb. u. 4 jd. Pferdeknechte, 1 verh. Kuhfütter u. 1 jüng. Milchkutsch. Central-Bureau, Kl. Ulrichstr. 6.

Mehr. junge **Mädchen** können meine rühmtl. amerik.-Glanz- u. Neuplätterei grdl. erl., auch Mädch. v. außerh. erh. freie Schlafstelle. Fr. Hamberg, Kl. Sandberg 18, II.

Anst. Mädchen, 16—18 J., f. ganz Tag gesucht Lindenstr. 79, p.

Suche **perfekte Schneiderin,** welche bereits feine Kundschaft außer dem Hause hat. Offerten sub **L. 47** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Eine Frau zum Mittstillen per sofort gesucht Schillerstraße 42, part.

15—16j. ehrl. **Dienstmädchen** v. Lande z. 1. od. 15. Febr. ges. Herderstr. 4, p.

Jg. freundl. Mädch. v. Lande, b. Lust zu Kind. b. sof. gesucht Harz 15, I.

Eine perfekte Plätterin sucht Fr. Schwarz, Meckelstr. 9, p.

Saub. ehrl. **Mädchen** zur Aufwart. f. Vorm. gesucht **Universität 17, I.**

Landmädchen erhalten **sofort gute Stelle.** Daselbst **Lindenstraße 58.**

Tücht. **Mädchen** nach Leipzig, 60 Thlr., sucht **Niemann,** Mansfelderstr. 12, I.

Wegen Erkrankung **des jetz. Mädchens** sucht per sofort od. 1. Febr. ein ordentliches, älteres **Dienstmädchen. Restaurant Fürstenhalle,** Markt 6.

Tücht. Mädchen z. Leuten ohne Kinder, **Landwirthsch.** gesucht. Frau **Zitzmann,** Gr. Ulrichstr. 58, I.

Tücht. **Mädchen** f. Küche u. Haus find. gute Stelle Breitestr. 9, II.

Unabh. **Frau** wird als Aufwartung ges. b. **C. Schmidt,** Fleischerstr. 41, I.

Viele tücht. **Mädchen** u. auch jg. **Mädchen** w. b. g. Lohn u. f. sehr gute Stellen sof. ges. b. **Fr. Gutjahr,** Alter Markt 33.

Suche per sofort einige selbstständige tüchtige
Confectionsarbeiterinnen.
Th. Rühlemann, Leipzigerstr. 97.

Ein kräftiges, sauberes
Dienstmädchen,
welches bereits als solches in besseren Familien beschäftigt gewesen u. gute Zeugnisse besitzt, **per 1. Februar** gesucht **Hermannstraße 2, I.**

Schneiderin auf 1 Tag z. Anfert. einer Maske ges. Off. u. **L. 50** Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960123024/fragment/page=0002

Gesucht
wird sofort ein gebildetes, einfaches junges
Mädchen,
nicht unter 18 Jahren, womöglich vom Lande, unter sehr günstigen Bedingungen zur unentgeltlichen Erlernung der Landwirthschaft und guten bürgerlichen Küche, auf ein Jahr bei Familienanschluß. Photographie erwünscht oder Vorstellung angenehm.
Gut Nanndorf
bei Annaburg.

Eine geübte zuverlässige **Einlegerin** sofort gesucht.
Buchdruckerei **Ferd. König**, Sternstr.

Mehr. jg. Mädch. erh. f. g. St., 1 für einz. Dame. Heyer, Harz 23, II.

Ein gut empfohlenes **Dienstmädchen** für **Küche u. Haus sucht** z. sofort. Antritt Frau Justizrath **Herold, Händelstr. 27.**

Aelt. Ehepaar sucht anspruchsl. bescheid. Fräulein in gef. Jahren, bürgerl. Standes sof. od. 1. Febr. Dasselbe muß alle häusl. Arb. allein verricht. u. d. leidend. Hausfr. behilfl. z. Seite. steh. Geh. 120 M. Ausf. Off. u. P.P. 100 Hasserode, Harz, Lüttgenfelderstr. 33.

Mehr. ält. u. jg. Mädchen m. g. Buch erh. St. d. Frau **Domke**, Schmeerstr. 4.

Suche z. 15/2. u. 1/4. 6 perf. Köch., 4 fein. Stubenmädch. n. Bonn, beff. Kindermädch. n. Leipzig u. Braunschweig, 3 Stütz., w. koch., schneid. u. plätt. k., ält. Stubenmädch. n. Berlin f. Haus, mehr. Kindergärtner. I. u. II. Cl., 10 tücht. Mädch. f. Küche, Haus u. Kind., hier u. ausw. **Fr. Taeger**, Bechershof 9, I.
19–20jähr. saub. Mädch. f. einz. Herrsch. sof.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Barbierlehrling wird zu Ostern gesucht.
Fr. Schütze, Tangermünde a/E.

Einen **Lehrling** sucht p. 1. April **Otto Neugebohren**, Schmiedemstr., Wettin.

Bäckerlehrling wird gesucht bei Schreckenberger, Grünstr. 27.

Für unser Versicherungs-Bureau suchen wir per sofort oder 1. April einen
Lehrling
mit der nöthigen Schulbildung. Off. sub. **B. a. 578** an **Rud. Mosse, Halle.**

Einen Barbierlehrling
sofort oder Ostern sucht
Herm. Reif, Barbier, Holleben.

Lehrling gesucht.
G. Zander, Böttchermstr., Gr. Klausstr. 12.

Kräftiger Bursche
anständiger Eltern kann zu Ostern in die Lehre treten bei
Fleischermeister **R. Rohland**, Halle a/S., Schillerstraße 34.

Einen Tischlerlehrling sucht Ostern Th. Spanier, Lilienstr. 3.

Einen **Lehrling** sucht
Bäckermeister **Hintsche, Kaltenmark.**

---

2 **Formerlehrlinge** w. eingestellt.
A. Jacobi, Delitzscherstraße.

Ein Lehrling
findet Aufnahme bei **J. Kermess**, Bäckermeister, Trotha.

Ein Tischlerlehrling gesucht
Herrenstraße 2.

Einen Lehrling sucht zu Ostern
Fr. Hoffmann, Fleischermstr., Zörbig.

Lehrlingsgesuch.
Für mein **Colonialwaaren-, Landesprodukten- u. Getreidegeschäft suche** ich p. Ostern einen jg. Mann als **Lehrling**
L. Büchner, Trotha.

Lehrlings-Gesuch.
Von **einer hiesigen Eisenhandlung 1. April** ein **Lehrling** aus guter Familie gesucht. Off. unt. **Z. t. 736** an **Rud. Mosse, Brüderstr. 4.**

Ein Tischlerlehrling gesucht.
Karl Wölbing, Nietleben.

Stellen suchen.

Kaufmann, Mitte 30er, Soldat gewesen, energischer Charakter, sucht veränderungshalber irgendwelche Vertrauensstellung. Gute Empfehlungen u. Zeugnisse stehen zur Seite. Gefl. Angebote unter **W. 132** an d. Exp d. Bl.

Tücht. **Lithograph u. Zeichner** sucht noch einige Stunden Beschäftigung. Off. unt. **L. 31** Expd. ds. Bl.

Verh. **Gärtner** bittet dringend um Beschäftigung irgendw. Art. Offert. unt. L. 42 Expd. ds. Bl. erbeten.

Für meinen **Sohn**, welcher Ostern die Schule verläßt, suche ich eine passende Lehrstelle als Tapezierer. Offerten unter L. 39 Expd. ds. Bl. erbeten.

Jg. **Barbiergehülfe** sucht z. 1. Febr. hier **Stellung.** Zu erfragen
Breitestraße 13, p. r.

Bäckergeselle, 21 Jahre alt, sucht sof. dauernde Stellung. Offerten erbeten
G. Göricke, Mühlenbesitzer, Roitzsch.

Ein Schulknabe sucht Beschäftigung.
Weidenplan 23, Hof I.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
suchen Stellen: **Inspektoren, Verwalter, Gärtner, Hofmeister, Aufseher, Geschirrführer, verh. u. led. Knechte, Schäfer, Industrie- u. Tagesarbeiter.**
Um recht rege Inanspruchnahme unserer Arbeitsnachweisstellen seitens der Herren Arbeitgeber wird höflichst gebeten.
Die Verwaltung.

Ein junger Mann,
welcher einige Jahre bereits in einem Rechtsanwaltsbureau thätig war und sich noch gern zum Kaufmann ausbild. möchte, gleich welcher Branche, sucht per sofort ein Unterkommen. Gefl. Offerten unter **X. 128** Expd. ds. Bl. erbeten.

Kräft. Hausb. v. Lande, m. g. Z., sucht Stelle. **Schmeerstr. 4, II.**

Jg. Mann, w. 2 Jahre als **Klempner** gelernt hat, sucht sofort Stellung zum Weiterlernen. Schülershof 12, III I.

Junge Dame sucht noch in der **Damenschneiderei** in u. außer dem Hause Beschäftigung Mühlberg 12, II.

Ordl. jg. kinderl. **Leute** v. Lande such. 1. April Hausmannsstelle. Offerten unt. **X. 122** an die Expd. ds. Bl. bis Freitag erbeten.

Wirthschafterin., Kochmamsells, Köchin., Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeit weist nach
Pauline Fleckinger, Nannischestr. 5.

Tüchtige reinliche Waschfrau sucht noch Wäschen. Trödel 15, II.

Anst. Mädchen sucht Aufwartung.
Hermannstr. 18, im Laden.

Jg. **Mädchen** f. St. in Bäckerei oder ähnl. Branche. Off. u. **L. 46** Exp. d. Bl. erb.

Ein 15j. **Mädchen** vom Lande sucht p. 1. März leichten Dienst. Näheres
Krukenbergstr. 2, p.

Jg. anst. Mädchen sucht Aufwartung.
Kapellengasse 8, III.

Ein jg. **Mädchen** v. Lande, 18 Jahre alt, sucht Stellg. Kinder nicht ausgeschl. **Anna Randel**, Schwoitsch b. Gröbers.

Jung Mädchen sucht Stelle oder Aufwartung. Spiegelstraße 8, H. III.

Anst. Mädchen sucht Aufwartung für Vormittag. Böckstraße 2, 1 Tr.

Anst. ält. Mädchen f. St. als **Wirthschafterin** b. ält. Herrn o. Dame. Off. u. **L. 43** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Kräft. **Mädch.** v. L. sucht St. Harz 23, II.

Anst. Mädch. sucht Arbeit i. Weiß- od. Buntnäh. Breitestr. 22, III r.

Auctionen.

Rohr-Auction.
An den **Dieskauer Teichen b. Halle** sollen **Donnerstag den 23. d. Mts., Vormittags 11 Uhr**
circa 40 Haufen langes Rohr und Streu
nach vorher bekannt gemachten Bedingungen **meistbietend verkauft** werden.

Auction.
Donnerstag den 23. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in der Kaiser Wilhelmshalle, Neue Promen. 8 hierselbst zwangsweise:
2 Bücherregale, 1 Wäschschr., Kleiderschränke, Vertikows, Schreibsekretäre, Kommoden, 8 Bände Meyers Lexikon, 1 Pfeilerspiegel mit Marmorplatte, 1 Stegtisch, 1 Teppich, Sophas und 2 Sessel.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Freitag den 24. d. Mts., Nachm. 3 Uhr versteigere ich Alter Markt 34 gegen Baarzahlung:
1 nußb. Vertikow, 1 Kleidersekretär, 1 ovalen Tisch, 1 Sopha, 1 Bettstelle m. Matratze, alles fast neu.
Auctionsgegenstände werden noch angenommen.
C. Dörge, Auctionator.

Zu verleihen.

Neue elegante Fracks
billig zu verleihen
Charlottenstr. 19, II r.

Unterricht.

Tanz-Unterricht
wird **jeden Dienstag** und **Freitag** im **Hôtel Weisses Ross, Geiststr.**, gegen **mäßiges Honorar ertheilt.**
Anmeldungen nehme gern entgegen.
H. Weber, Spiegelstr. 13, II.

Jung. Mädchen möchte Frisiren erlernen. Off. unter **S. 19** an die Exped. d. Ztg.

Franz., engl. und span. Sprache, Buchhaltung, Zither lehrt gründlich
Ph. Wagner, Parkstraße 4.

Unterricht im **Gesang** (it. Meth.) u. **Klavierspiel.**
Ina Böteführ, Barfüßerstr. 8, II.

Für Violinen-Unterricht
ein tüchtiger **Lehrer** gesucht. Gefl. Off. mit **Preisangabe** unter **M. 5** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Wer lehrt einen Mann billigst **Zither** spielen? Offerten unter **L. 40** an die Expedition d. Ztg.

Capitalien.

Mark 600,—
gegen **gute Sicherheit** und **pünktliche Zinsen noch gesucht.** Gefl. Adresse erbeten unter **E. K. 5547** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., hier.**

Anständ. Mädchen bittet um ein Darlehn von **25 Mark** gegen 10% Zinsen und pünktliche Rückzahlung. Off. unter **L. 38** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. Wwe. b. Edeld. gütigst um 12 Mk. g. Rückz. Off. u. **L. 43** an d. Exped. d. Bl.

120—150 Mark Darlehn
sucht eine alleinsteh. Wittwe auf kurze Zeit gegen hohe Zinsen u. Verpfändung ihrer schuldenfr. Wirthsch., w. mit 8000 M. versich. ist. Off. mit gen. Wohnungsang. u. **M. 8** Exp.

Diverse.

Verdingung.
Die Lieferung von **63,84 cbm polnisch-kieferne 0,08 m starken Bohlen in Längen von 5,70 und 6,05 m** für die Saalebrücke nach hiesigem Ort soll vergeben werden. Angebote sind versiegelt, frankirt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis **1. Februar 1896, Vorm. 11 Uhr** an unterzeichneten Vorstand einzureichen, durch welchen zu der angegebenen Zeit die Eröffnung der eingegangenen Angebote stattfindet. Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen, oder gegen gebührenfreie Einsendung der Schreibkosten von 1 Mark von demselben bezogen werden. Zuschlagsfrist bis zum **4. Februar, Nachmittags 6 Uhr.**
Cröllwitz b. Halle a. S., 18. Jan. 1896.
Der Gemeinde-Vorsteher.
Daßler.

Um dem
Stoßseufzer
so vieler Hausfrauen
„Ach, wenn wir nur endlich eine **gute Kartoffel** bekämen",
die rettende Hand zu bieten, verkaufe von heute an **Kartoffeln** in **noch nie dagewesener Güte** den **Ctr. von 2.50 M.** frei **Haus. — Proben** zu Diensten.
Max Schultze, **Merseburgerstraße 50.**
Lagerkellereien: Schmiedstrasse. Gleis-Anschluß.

---

ff. Himbeermarmelade à Pfd. 50 ₰,
ff. rhein. Apfelgelée à Pfd. 50 ₰,
ff. selbstgek. Pflaumenmus à Pfd. 25 ₰
empf. **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Damen-Masken-Costüme elegant, neu, flott, von **3 Mark** an **Nannischestr. 22, I.**

Neumarkt - Fischhalle,
Geiststraße 33.
Schellfisch 25 Pfg., Schollen, Seelachs, Cablian, lebender Hecht u. Karpfen, Bücklinge, Bratheringe, Sardinen, Sprotten, Apfelsinen u. Citronen für Händler billigst.

Rügenw. Gänsepökelfleisch
nur **allerbeste Qualität,**
gar. reines Gänseschmalz
empf. **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Bohnermasse
für **Parquet** u. **gestrichene Fußböden** in **bester Qualität billigst** bei
E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Tägl. frische Sahnenbutter,
garantirt reine Naturbutter
à Pfd. 1.16, 1.12, 1.06, 1.00 M.,
empfehle **Glückskleeblatt** à Stück 62 ₰,
Feinste Braunschweiger u. Thür. Wurstwaaren u. Conserven, Echte u. hiesige Käse, gar. reines Schweineschmalz à Pfd. 65, 50, 45 ₰,
Thür. Pflaumenmus à Pfd. 20 ₰,
Tafel-Margarine ½ Pfd. 45, 40, 35, 30 ₰.
— Für Wiederverkäufer Rabatt. —
National-Butterhalle,
Ecke Geiststr. 43 u. Passage.
Fritz Raue.

Massiren führt sicher aus
O. Gutjahr, Kl. Schloßgasse 2, I.

Rohrstühle werden geflochten
Gr. Schloßgasse 11.

Junge Frau wünscht ein Kind mitzustillen. Thurmstraße 2, H. 3 Tr.

Album von Thüringen,
neuestes, vaterl. Prachtwerk mit 60 reizenden Photographien der schönsten Punkte Thüringens, in eleg. Decken mit Goldpressungen, empfiehlt für nur 2 Mk. pro Exemplar franco gegen Einsendung des Betrages in rothen Postmarken
A. Lunderstedt, Cumbach-Rudolstadt

Gegen spröde Haut
empfehlen:
Coldcream, Glycerin, Lanolin, Vaseline, Salicyltalg, Lippenpomade, Medicin. u. Toilette-
Seifen
Sandmandelkleie.
E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Hafer, Perlmais u. Gerste
empfiehlt **Wilhelm Boehr.**

Mastgeflügel
speckfett, frisch geschlachtet, gerupft u. entweidet als: **Gänse, Enten, Poularden** od. **Puten** je 10 Pfd.-Colli M. 5,25 frco. Nachn. **N. Andermann** in **Brody** via **Breslau.**

Futterrübensamen,
goldgelbe Walzen, hat abzugeben
Werner, Kleinkugel.

Heirath. 200 reiche Partien sende sofort. **Offerten-Journal.** Charlottenburg 2. Berlin.

Gänsepökelfleisch
empfiehlt
W. Dudenbostel,
Consum-Halle.

Ausverkauf
in **Pfeifen, Stöcken, Spitzen u. Peitschen** spottbillig.
E. John, Geist- und Albrechtstr.-Ecke.
Holzschuhe empf. f. billig
E. John, Geist- und Albrechtstr.-Ecke.
Hochfeine Cigarren, 3 St. 10 Pf., Kiste 100 St. 3 M. u. 2,80 M.
E. John, Geist- und Albrechtstr.-Ecke.

Echt Altenburger
Ziegen-Käse,
à Pfund
nur 50 Pf.
H. Dobberstein,
1 Alter Markt 1.

Kartoffeln!
frische Zufuhr, von echten Netz-, Neustädter und magnum bonum, alles prima Waare, empfiehlt die Kartoffelhandlung
Alter Markt 6.

Donnerstag u. Freitag
lebend frisch:
Schellfisch und Cablian.
F. Strauch, Meckelstr.

Zahnwasser, Zahnpulver, Zahnpasta, Zahnbürsten
empfiehlt in großer Auswahl preisw.
Gr. Ulrichstr. 9 n. Mars la Tour. **F. A. Patz.**

Zur Anfertigung von Mänteln, Jackets, Capes, Kragen und Kinderkleidern (auch Aenderungen) empfiehlt sich **Luise Schmidt**, Gr. Ulrichstr. 54, H. I. II.

Otto Haberlands Alpen-Kräuter-Thee und Kräuter-Karamellen
zu haben bei **H. Linde,**
Barfüßerstr. 16, I.

Aepfel, Tafeläpfel und Borstorfer, in Körben und Einzeln. zu haben
Mittelstraße 4.

Suche bei sauberen Leuten, Bahnnähe, gut. **kräftigen Mittagstisch,** best. aus Suppe, Braten, Gemüse 2c. Off. m. Pr. u. **X. 126** an die Exp. d. Bl. erb.

Klaviermusik mit Geige und Trompete übern. Geilert, Brunoswarte 2.

Wäschesticken w. saub. u. bill. ausgef.
Neue Promenade 12, H. I.

Perfekte Plätterin empfiehlt sich in u. auß. d. Hause Gr. Brauhausstr. 28, p.

Damen- u. Kinderkleider werden angef.
Lilienstr. 5.

Wäsche zum Waschen und Plätten w. angen. Gr. Ulrichstr. 22, p. r.

Wäsche wird sehr billig gestickt
Steg 3, H. II.

Geübte **Weißnäherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaft., auch z. Ausbessern
Herrenstr. 4, H. III.

Heu, Stroh, Häcksel a. Kleeh. i. Fuhr. u. i. Einz. **zu billigsten Tagespr.** Blücherstr. 10.

Beff. Privatmittagstisch für **Kaufleute**
Kl. Ulrichstr. 18a, III. I.

Ein Kind wird in gute Pflege genommen Bäckerstr. 3, II.

Dauerhafte Waschgefäße,
Blumenkübel, Buttermaschinen u. dergl.
Albrechtstr. 23.

Ofenreinigen und Repar. f. billig aus
Schönknecht, Töpfer, Spitze 38, II. r.

Die Volksküchen
befinden sich **Brunoswarte 31** und **Breitestraße 33.**
Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herren **Louis Sachs**, Geiststraße 21, **Paul Grimm**, Kleinschmieden 7, u. Oberlehrer **Flade**, Zwingerstraße 5, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Kaufmannswittwe mit Tochter, beide an Thätigkeit gewöhnt, letztere der Buchführ. kundig, möchten ein **Geschäft oder Filiale**, oder dergl. übernehmen. Kaution vorh. Off. u. **M. 2** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Wäschen u. Scheuern a. d. Hause nimmt an Dreyhauptstr. 9, p. r.

Perfekte Schneiderin, welche nur gutsitz. arbeitet, empf. sich Geiststraße 39, I.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Ritterstr. 17, II., Frau Dix, Schneiderin.

Brod-, Kartoffel- u. Kohlenzettel werd. angenommen Kuttelhof 1.

Plätterin empfiehlt sich in u. auß. d. H.
Streiberstr. 32, III. I.

Beamten-Röcke und -Mützen werden b. besetzt Parkstr. 16, I. I.

Klaviere werden gut reparirt u. rein gestimmt. **Laue**, Taubenstr. 15, H. r. II.

Kl. hübsches Mädch. v. 7 Mon. ist in anst. bill. Pflege zu verg. Schillerstr. 10.

Ausbessern in beff. Häus. ges., p. T. 50 Pf. Off. u. **L. 45** an d. Exp. d. Bl.

Otto Thieme,
— **Teutschenthal** —
empfiehlt seine große Auswahl von **Gesangbüchern** von den **einfachsten** bis **zu den feinsten.**
Provinzial-Gesangbücher von **1,50** ₰ an.

Tücht. Schneiderin empfiehlt sich den geehrt. Herrsch. in u. auß. dem Hause
Krausenstraße 27, II.

Verloren.

Verloren
eine **Taschenuhr** (die Nr. 92626 eingravirt) am 19. Januar im **Wenig'schen Lokal.** Vor Ankauf wird gewarnt. Dem ehrlichen Finder gute Belohnung.
Friedrich Landgraf, Sennewitz.

Gr. brauner **Hund** mit weißer Brust vor etlichen Wochen entlaufen. Um Nachricht bittet **Hermann Rost, Unterröblingen am See.**
Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein neuer **Damen-Knopfstiefel** verloren. Bitte abzugeben **Schmeerstr. 3.**

Kl. grauer Mantelkragen verloren. Geg. Belohn. abzug. Lessingstr. 4, Hof I.

Weiß u. graue Katze entlaufen. Geg. Belohn. abzug. Wilhelmstr. 17, Sout.

Kl. Arbeitstasche m. Stickerei u. Scheere verloren. Abzug. Albrechtstr. 16, p.

---

1 Ctr. Kartoffeln verloren. Geg. Belohn. anzumelden Liebenauerstr. 4, I.

Familien Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter
Martha
mit dem Herrn Gutsbesitzer
Louis Gottschalk
zu Pranitz beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.
Wansleben, im Januar 1896.
Ferdinand Höschel
und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein
Martha Höschel,
Tochter des Herrn Rentiers Ferdinand Höschel und seiner Frau Gemahlin Klara geborene Fink, beehrt sich ergebenst anzuzeigen
Pranitz, im Januar 1896.
Louis Gottschalk.

Hierdurch sage ich allen Denen, welche sich an der Beerdigung meines lieben Mannes, des Obertelegraphisten
Gustav Kuhne
betheiligt haben, meinen innigsten Dank.
Wittwe **Fierder. Kuhne.**

Dank.
Am Begräbnißtage meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Rentier
Karl Friedrich Schlegel,
sind uns von allen Seiten so schöne Beweise herzlicher Theilnahme dargebracht worden, daß wir uns gedrungen fühlen, allen den lieben Freunden und Bekannten unseres theuren Entschlafenen hierdurch unseren aufrichtigen, tiefgefühltesten Dank auszusprechen.
Strößen, den 20 Januar 1896.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß meiner unvergeßlichen Frau, unserer sorgsamen Mutter, lieben Schwester und Schwägerin
Frau Anna Schneider,
geb. Häder,
sage ich, zugleich im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen meinen innigsten Dank.
Brehna, 21. Januar 1896.
Richard Schneider.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960123024/fragment/page=0003
DFG

Central-Krankenkasse der Tapezierer.

Unser für Dienstag den 28. Januar angesetzter

Maskenball

im „Neuen Theater“
findet besonderer Umstände halber
Mittwoch den 29. Januar
statt.
Karten hierzu sind noch bei Herrn **Schöne, Gerberstr. 14**, zu haben.

Bratwurstglöckle, Gr. Ulrichstr. 28.

Ruhes Restaur. u. Mecklenburg. Frühstückstube,
Geiststrasse 33.
Donnerstag den 23. Januar cr.:

Erstes großes altdeutsches Schlachtefest.
Von 9 Uhr an **Wellfleisch**. **Wurst** auch außer dem Hause.
Großartige Unterhaltung.

H. K. S. C. V.

Unterfertigter S. C. erlaubt sich hierdurch die Angehörigen des H. K. S. C. V. zu dem am **Dienstag den 28. Januar 1896,** Abends 8. h. c. t. im **Neuen Theater** (Gr. Ulrichstrasse 3) stattfindenden **S. C. Kaiser-Commers** ergebenst einzuladen.

Der S. C. zu Halle a. S.
Das präsidirende Corps Palaiomarchia,
I. A.: Lemme XXX a. c.

Tanz-Unterricht.

Der II. Cursus unseres Unterrichts beginnt **Ende Januar** im Saale des **Hôtel zum Kronprinzen.** Gefl. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung Blumenthalstrasse 5 oder Bernburgerstrasse 9.
E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Akademische Lehr-Anstalt
für feine Damenschneiderei.

System Kuhn (Berl. Akad.). Beginn des Cursus am 1. und 15. eines jeden **Monats.** Auf Wunsch Schnell-Cursus. Gründlicher Unterricht in Massnehmen, Schnittzeichnen Zuschneiden und praktischen Arbeiten.
Clara Bethge, Moritzzwinger 7, II.

Tanz-Unterricht in den Kaisersälen.

Der **2. Winterkursus meines Tanzunterrichts** nebst Anleitung über Aesthetik der Körperbewegungen u. Umgangsformen für Gesammt- u. Einzelunterricht beginnt Freitag den 24. Januar. Gefällige Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.

Ferner beabsichtige ich einen **Cirkel für junge Mädchen** im Alter von 12 bis 16 Jahren fortdauernd einzurichten, in welchem außer den **Kursuslektionen** Tänze vom **Pas de deux** bis zu größeren **Ensemble-Tänzen** geübt werden. Das Honorar für jede Theilnehmerin beträgt 4 Mk. pr. Monat und kann eine An- oder Abmeldung jederzeit erfolgen.

H. Wipplinger, Tanzlehrer, Augustastr. 11, I. Etage.
Mitglied der Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer.

Oeffentlicher Vortrag!!!

„Ueber das große Zeichen im Himmel“, Offb. Joh. 12, **Donnerstag Abend 8 Uhr in der Kirche Jacobstr. 46,** an der Zwingerstr. Zutritt frei!

Masken-Garderobe-Geschäft
von C. Alexander Hädicke, An der Universität 2,
empfiehlt hochelegante u. saubere Costüme etc. in reicher Auswahl.

„Peissnitz“.
Ueberfahrt eröffnet.
Fr. Klopfleisch.

Pestalozzi in Stanz.
Charakterbild in 3 Aufzügen
von
Feodor Sommer.

Ein Festspiel
zur Feier des 150. Geburtstages
Joh. Heinrich Pestalozzi's.
Aufgeführt
v. Lehrern u. Lehrerinnen der Stadt Halle.

Die Aufführung findet
in den Kaisersälen
Freitag den 24. d. Mts. statt.
Anfang 7½ Uhr, Ende geg. 10 Uhr Abends.
Preise der Plätze:

1. Platz u. Fremdenloge numm.	1,50 Mk.
2. Platz	1,— Mk.
3. Platz	0,50 Mk.

Einlaßkarten
sind außer an der Abendkasse im Vorverkauf bei Herrn Buchhändler **Hothan**, hier, Gr. Steinstr. 14, zu haben.
Der Ueberschuß ist für den Pestalozzi-Verein zur Unterstützung von Lehrer-Wittwen und -Waisen bestimmt.

Nur mit Oswald Nier's
Hauptgeschäft Berlin
reinen, ungegypsten Natur-Tisch- u. Kneipweinen werden (bester Beweis ihrer Güte!) in Frankreich solche
Wunderweine
hergestellt, wie:
Oswald Nier's Antigichtwein
durch Duflot-Paris zubereitet (in 24 Stunden keine Gicht noch arthritische, rheumat. Schmerzen mehr, Brochure bei mir gratis u. franco) und
Oswald Nier's Kraftwein
zubereitet durch (No. 18)
C. Vieillard, pharmacien, Paris
mit Quinquina und orange amère steht weit über jedem China-, Bitter, Vermouthwein etc.
Erregt Appetit, stärkt Reconvalescenten und Kranke! Vorzüglichste radicale Cur für Magenleidende!
Preiscourant (Verbrt. Behauptung. u. bosh. Angriffe widerleg.!)
mit Preisrebus (500 Ltr. gratis) auf schriftlichen Wunsch, sowie für meine Kunden in allen meinen Geschäften gratis u. frco. erhältl.

Central-Geschäft u. Restaurant
in **Halle a/S.:**
Grosse Steinstrasse 79
und
Brüderstrasse 5.

Diesfau.
Zum Maskenball
Sonntag den 26. Januar
ladet ergebenst ein
Gesang-Verein „Harmonia“.
Anfang 7 Uhr.
Masken sind im Lokale zu haben.

Zu den bevorstehenden
Masken- und Costümfesten
bringe mein **großes Perücken-Lager** in empfehlende Erinnerung.
Billigste Preis-Notirung.
H. Krolow, Nationaltheater-Friseur, Geiststraße 16.

Morgen Donnerstag
— Schlachtefest. —
H. Hüttenrauch, Gütchenstraße.

Stadttheater in Halle a/S.
Direktion: Hans Julius Rahn.
Donnerstag den 23. Januar 1896.
126. Vorst. 35. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7¼ Uhr. Ende nach 10½ Uhr.
Erstes Gastspiel des Königl. Hofopernsängers **Georg Anthes** vom Königl. Hoftheater in Dresden.

Lohengrin.
Romantische Oper in 3 Akt. v. Rich. Wagner.
In Scene gesetzt vom Direktor Hans Julius Rahn.
Dirigent: Kapellmeister Karl Frank.
Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König		C. Listemann.
Lohengrin		* * *
Elsa von Brabant . . .		Else Breuer.
Herzog Gottfried, ihr Bruder		— —
Friedrich von Telramund, Brabantischer Graf . .		O. v. Lauppert.
Ortrud, seine Gemahlin .		H. Haebermann
Der Heerrufer des Königs		Josef Cianda.
Erster	Edelknabe	A. Bennent.
Zweiter	Edelknabe	Hanna Stark.
Dritter	Edelknabe	E. Breithaupt
Vierter	Edelknabe	Fr. Bohnsach.
Erster	Brabantischer Edler	Willi Wirk.
Zweiter	Brabantischer Edler	Arno Faber.
Dritter	Brabantischer Edler	O. Schramm.
Vierter	Brabantischer Edler	Johann Kaula

Sächsische und Thüringische Grafen und Edle, Edelfrauen, Männer, Frauen, Knechte.
*** Lohengrin — Georg Anthes als Gast.
Nach dem 1. u. 2. Akte längere Pausen.

Freitag den 24. Januar 1896.
127. Vorst. 92. Abonnements-Vorstellung.
Farbe: **gelb.**
Novität. Zum 1. Male: Novität.
Drei.
Drama in 3 Aufzügen von Max Dreyer.
Vorher:
Novität. Zum 1. Male: Novität.
Die Venus von Milo.
Schauspiel in 1 Aufzuge von Paul Lindau.

National-Theater.
Mittwoch den 22. Januar 1896.
Zum 1. Male:
Sensationelle Novität. Sensationelle Novität.
Der Kampf um's Dasein.
Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Max Weidlich. Musik v. G. Kiehaupt.
Regie: Eugen Siegwart.
Dirigent: Kapellmeister C. Stolz.
Haupt-Personen:

Fritz Munk, Großkaufmann		H. Felbinger.
Elsa, seine Frau		Marie Jahl.
Ida	deren Kinder	Joh. Neuber.
Helene	deren Kinder	M. Schnitzer.
Robert	deren Kinder	F. Lichtenstein.
Edmund Grübel, pensionirter Hofschauspieler . .		E. Siegwart.
Professor Woge		Fritz Techner.
Paul Krüger		Carl Carli.
Pauline, dessen Frau . .		Louise Boné.
Fritz Daubler		Georg Wald.
Anna, Dienstmädchen bei Munk		Marg. André.
Sophie Schlichling . . .		Käthe Radhen.

Donnerstag den 23. Januar 1896.
Der Obersteiger.

Stadt-Theater Leipzig.
Donnerstag den 23. Januar 1896.
Neues Theater.
Der Veilchenfresser.

Altes Theater.
Der Viceadmiral.

Walhalla-Theater.
Direktion: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
Die **drei Eclairs**, Bravour-Luftgymnastiker am dreifachen **hohen Reck.** (**Sensationell!**) — **Brothers Kay** und **Mauron**, excentrische Komödianten mit ihrem drastisch-originellen **„Spaß im Panoptikum“.** — Mr. **Roberto Alfonso**, Jongleur-Equilibrist. — Mlle. **Diamantine Vernici**, Serpentin- und Fantasie-Tänzerin. — Herr **Jean Paul**, humoristischer Mimiker. — Fräulein **Josefine Arden**, Lieder- und Walzersängerin. — Herr **Siegwart Gentes**, Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Friedr. Kohl's Restaurant,
Königstr. 4.
Donnerstag Abend
Pökelknochen
mit **Meerrettig, Sauerkohl u. Klößen.**

Goldener Krug,
Rathhausstraße 6,
empfiehlt
Kräftigen Mittagstisch
à 50 Pfg.
Stamm à 30 Pfg.
Vereinszimmer sind noch zu vergeben.
H. Hündorf.

Pfeuffer's Bierhaus,
Dorotheenstr. 12.
Jeden Mittwoch Skat-Abend mit und ohne Bieten.

Heute Mittwoch

Schlachtefest
bei M. Bornschein, Schulstr. 9.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die wieder urbar gemachten Theile der Sandgrube am Goldberge (3 ha, 59 ar, 30 qm) sollen in sieben Parzellen im Flächeninhalte von 35 ar bis 65 ar 60 qm auf die Zeit vom 1. April 1896 bis 30. September 1906 als Ackerland unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf
Sonnabend den 25. Januar, Vorm. 10 Uhr
im **Stadtsekretariat**, Rathhaus Zimmer Nr. 30, angesetzt, zu welchem **Reflektanten** hiermit eingeladen werden.

Halle a. S., den 17. Januar 1896.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung,

betreffend die Enteignung eines dinglichen Rechts zur Durchführung der durch die Beschlüsse der städtischen Behörden zu Halle a/S. vom 10. Juni, 8. u. 9. Juli v. Js. unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung daselbst für die Verbindungsstraße zwischen der **Robert-Franz-Straße** und der **Mansfelderstraße** festgesetzten Baufluchtlinie.

Zum Zwecke der Enteignung des dinglichen Rechts, welches dem in Halle a/S., Mansfelderstraße 57 wohnhaften Kaufmann **Franz Jacobine** gegenüber dem zu dem städtischen Grundstücke daselbst Mansfelderstraße Nr. 67 gehörigen Hintergebäude (Stärkehaus) zusteht, und zur Durchführung der durch die Beschlüsse der städtischen Behörden zu Halle a/S. vom 10. Juni, 8. und 9. Juli v. Js. unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung daselbst für die Verbindungsstraße zwischen der Robert-Franz-Straße und der Mansfelderstraße festgesetzten und gemäß § 8 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 (Ges.-S. S. 561) endgiltig festgestellten Baufluchtlinie ist auf Antrag des Magistrats zu Halle a/S. das Verfahren zur Feststellung der Entschädigung auf Grund der §§ 13 u. 14 des Gesetzes, betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften, vom 2. Juli 1875 und der §§ 24 und ffg. des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 (Ges.-S. S. 221) eingeleitet worden.

Von dem Herrn Regierungs-Präsidenten zum Kommissar für dieses Verfahren ernannt, habe ich zur Abschätzung des Werthes des vorbezeichneten dinglichen Rechts und zur Verhandlung mit den Betheiligten einen Termin auf
Sonnabend den 1. Februar d. J., Vorm. 9½ Uhr
im Rathskellergebäude in Halle a. S. (Kommissionszimmer 2) anberaumt und fordere alle an der Sache Betheiligten hierdurch auf, ihre Rechte in diesem Termin wahrzunehmen.

Diese Aufforderung ergeht unter der Verwarnung, daß beim Ausbleiben der Betheiligten ohne deren Zuthun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Merseburg, den 17. Januar 1896.

Der Kommissar des Königl. Regierungs-Präsidenten
Dittmer, Regierungsrath.

Bekanntmachung.

Der am 24. Januar 1861 zu Halle a. S. geborene Schriftsetzer **Paul Emil Lenke** entzieht sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Angabe seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 19. November 1895.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der am 22. Juli 1865 zu Gera geborene Schlosser **Paul Vorsatz**, dessen Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seine Tochter Anna, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln verpflegt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Die am 28. Januar 1866 zu Halberstadt geborene unverehelichte **Martha Wahnschaffe**, deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für ihr Kind, sodaß dasselbe aus Armenmitteln verpflegt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 16. Januar 1896.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Bei der **städtischen Sparkasse** sind von jetzt ab Gelder auf mündelsichere Hypotheken in allen Beträgen zu jeder Zeit auszuleihen. Näheres ist in der Kasse zu erfragen.

Halle a. S., den 20. Januar 1896.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.
(gez.) Elze.

Gas-Coke
ab Anstalt: **1 Mk.** das Hektoliter zerkleinert,
90 Pfg. „ „ großstückig,
frei Gelaß 1,15 Mark und 1,05 Mark das Hektoliter bei Abnahme von mindestens 14 Hektoliter.

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Städtische höhere Mädchenschule.

Anmeldungen neuer Schülerinnen für Ostern 1896 bitte ich mir möglichst im Laufe des Januar zu machen. Geburts-, Tauf- und Impfschein sind vorzulegen.

Dr. Biedermann.
Sprechstunde: 12—1 im Amtszimmer des Schulhauses, **Alte Promenade 21.**

Verein ehem. Grenadiere.
Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers
am **Sonnabend den 25. d. Mts.,**
Abends 8 Uhr
Commers und Familien-Abend
im Vereinslokal
Restaurant Wilhelmsheim,
Große Wallstraße 8.
Alle ehem. Grenadiere, welche gesonnen sind dem Verein beizutreten und sich an dieser Feier betheiligen wollen, werden hierdurch freundlichst eingeladen. Im Uebrigen ist der Zutritt **nur** gegen Vorzeigen der Einladungskarte gestattet.
Der Vorstand.

Ausstattungen
von neuen und gebrauchten
Möbeln
kauft man nur billig
Schmeerstr. 18, Fr. Noack.

M. Blanckenburg,
Zahnarzt,
Scharrenstrasse 6, I.
Künstl. Zähne, Plombiren etc.

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit.
A. Vollmer, Dachritzstr. 2, I.

Milch, täglich 2mal frisch,
saure und süße **Sahne**
empfiehlt
Dampfmolkerei Merseburg.
Gr. Ulrichstraße 32.
Rauch & Burde.

Heute und morgen
lebendfrisch
Schellfisch u. Dorsch.
Alter Fischkeller
Leipzigerstraße 20.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest,
wozu freundlichst einladet
M. Barth, Domplatz 8.

6 Pfund Brod für 50 Pf.
empf. **Otto Hänel,**
Geiststr. 46, Harz 12.

Saat-Kartoffeln,
frühblaue, giebt ab das
Rittergut Zscherben b. Halle a/S.

Schwarze Gartenerde
kann auf meinem Grundst. Ziethenstr. 8/9 abgeladen werden, und zahle für jede zweispännige Fuhre 50 Pfennige.
W. Helmholz, Maurermeister.